Geschichte

an der Max Klinger Schule

Das Fach Geschichte stellt sich vor:

(Beispiele - keine Vollständigkeit möglich!)

- Unsere Lehrbücher
- Eine Exkursion
- Einige Unterrichtsprojekte

Lehrbücher

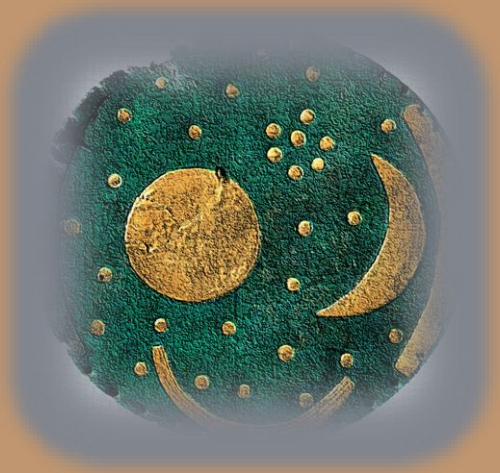
Ja, es gibt sie noch!

Lehrbücher

In Klasse 5 wurde schon auf die neue Lehrbuchreihe umgestellt.
Im nächsten Schuljahr wird dann auch in Klasse 6 gewechselt!

Exkursion in Klasse 5

Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle



Unser Ausflug in das „Landesmuseum für Vorgeschichte"

Dienstag der 19.11.2019 war ein spannender Tag für uns, vor der Schule wartete ein Bus, der uns nach Halle zum Landesmuseum für Vorgeschichte brachte. Im Museum haben wir uns in 4 Gruppen mit unterschiedlichen Aktivitäten aufgeteilt: Schmuckstein, Steinzeittelefon, Lederbeutel und Keramik – dazu nachher mehr.

Im Museum empfing jede Gruppe ein Museumsführer, der uns auf dem entsprechenden Rundgang das Museum vorgestellt hat. Es gab jede Menge Informationen aus der Steinzeit. So zum Beispiel zu Neandertalern, die in Zelten aus Tierhäuten gelebt haben und einem heutigen Erwachsenen nur bis an die Schulter gereicht haben. Weiterhin war ein Grab mit dem Skelett einer Frau mit einem 6 Monate altem Baby zu sehen. Aufgrund der vielen Grabbeigaben, wie Schmuck, Schminkpalette und Feuerkeile, muss sie eine besondere Person gewesen sein.

In einem runden Raum überraschte uns ein aus der Wand herausragender Elefant, der größer und schwerer wie die heutigen Elefanten war.

Beeindruckend war die Himmelsscheibe von Nebra, die in Deutschland gefunden wurde. Sie war zusammen mit Schwertern vergraben, aus denen sich der Herstellungszeitraum der Scheibe herleiten ließ. Die Scheibe ist einmalig und ein Sammler wollte Sie mit zwei gefüllten Geldkoffern kaufen. Das Museum hat sie aber nicht verkauft.

Nach der Frühstückspause ging es dann zu den Aktivitäten.

Es wurden aus Speckstein tolle Anhänger, aus Leder kleine Beutel, aus Ton kleine Kunstwerke und aus Holz ein Steinzeittelefon hergestellt.

Viel zu schnell war es 12 Uhr und wir fuhren zurück nach Leipzig in die Schule, wo wir das Erlebte noch einmal zusammengefasst haben.

Das war ein wundervoller und interessanter Tag für uns!

Olivia & Charline

Projekt 1

Die Goldenen Zwanziger (gekürzt)

In einer 9. Klasse wurden verschiedene Themen in Gruppen erarbeitet und dann in einem Film gestaltet.

Projekt 2

Es handelt sich hier um eine Website, die mit den SchülerInnen des gesellschafts-wissenschaftlichen Profils (Klasse 9) im Rahmen eines ganzjährigen Projekts erstellt wurde.

Die Stadtführung

...Die Seite enthält zahlreiche Teilprojekte z.B. :

Ein Ziel des Modellprojektes zum 9.11. war die Gestaltung einer digitalen Stadtführung, bei der wir uns ebenfalls zunächst auf das Jahr 1938 konzentriert haben. Im Mittelpunkt stehen Denkmäler und Orte jüdischen Lebens in Leipzig, die wir im Rahmen des Unterrichts selbstständig besucht haben und so viel Neues über unsere Heimatstadt erfahren konnten.

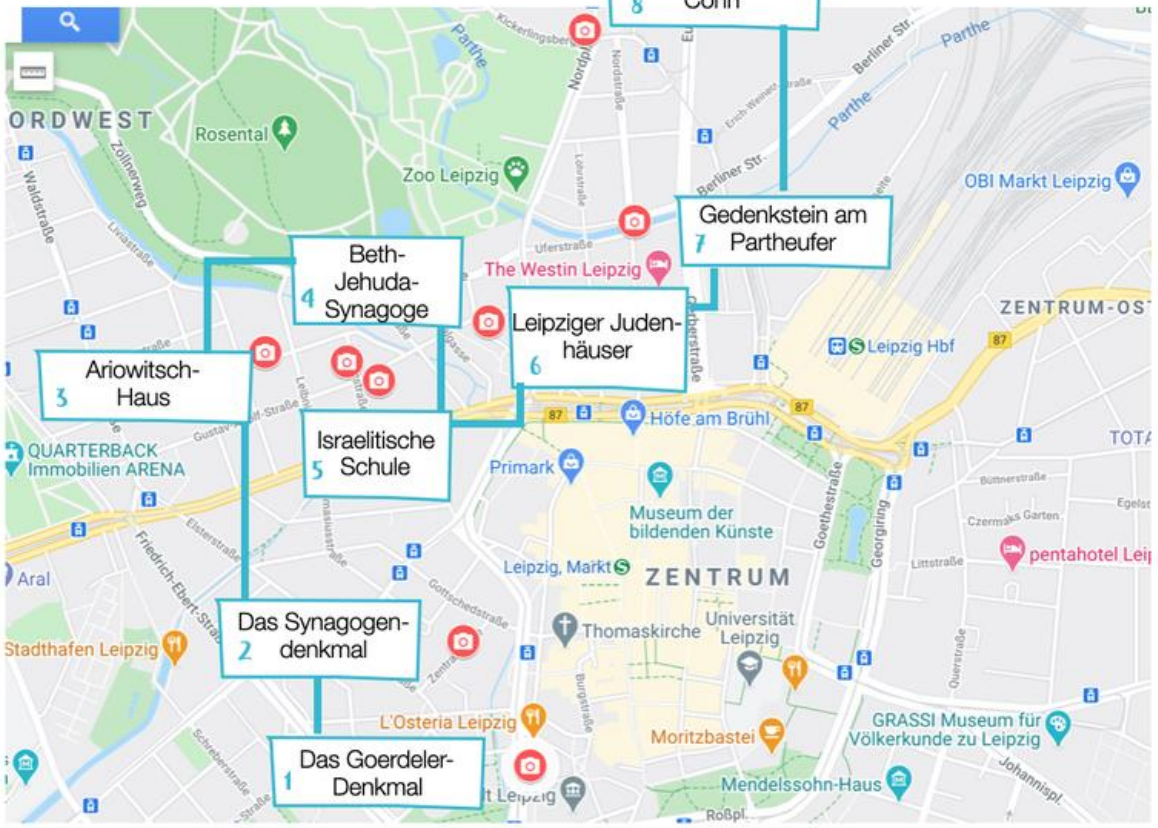


ABB. 1: STATIONEN „ORTE JÜDISCHEN LEBENS IN LEIPZIG", KARTENGRUNDLAGE: STADTGEBIET LEIPZIG [ONLINE], KARTENDATEN © 2020 GEOBASIS-DE/BKG, URL: HTTP://WWW.GOOGLE.COM/MAPS, BEARBEITUNG HARTLICH

MÖGLICHE ANKUNFT: LEIPZIG, MARKT (S-BAHN)

...oder auch mehrere Erklärvideos (gekürzt):

Die doppelte Ausrufung der Republik – 9.11.1918

Projektbetreuung:
Frau Hartlich/Frau Günther

Ein großer Dank geht an die SchülerInnen des gesellschaftswissenschaftlichen Profils. Ohne euer Engagement wäre das Projekt in dieser Form nicht möglich gewesen.

...oder z.B.

Was haben die Leipziger Stolpersteine mit der Klingerschule zu tun?

...Bereits seit 1995 erinnern in der ganzen Stadt Stolpersteine, die ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig sind, an die Opfer des Nationalsozialismus. Alljährlich gedenken auch die SchülerInnen der Max-Klinger-Schule im Zuge einer Mahnwache an die Opfer von Terror und Gewaltherrschaft, insbesondere jedoch auch an Rosa Szyja, Elena Matzkewitsch und Berta Rosenhein, die Schülerinnen unseres Gymnasiums waren...

Bild: Die Stolpersteine der Familie Szyja in der Schnorrstraße 20; Jasmin Golchert

Besucht doch mal die Seite: https://mksremembers.jimdofree.com/

Projekt 3 – ein Ausblick

Projektwoche der 9. Klassen zum Thema „Leipzig im Nationalsozialismus“

Nach den Corona-Einschränkungen sollen sich die SchülerInnen der 9. Klassen in einer Projektwoche mit den Verbrechen der Nationalsozialisten in ihrem direkten Umfeld auseinandersetzen. Ziel ist es den SchülerInnen unserer 9. Klassen das Thema nicht nur als schrecklich aber weit entfernt darzustellen, sondern ihnen begreiflich zu machen, wie nah die Theorie der Geschichtsbücher in ihrer direkten Lebensumgebung stattfanden. Dazu sollen verschiedene Workshops und Führungen besucht werden, in denen sich beispielsweise mit „Schule unterm Hakenkreuz“, jüdischem Leben im Waldstraßenviertel oder Zwangsarbeit auseinandergesetzt werden muss. Den Abschluss der Projektwoche wird eine künstlerische Aufbereitung des Gelernten in den Klassenräumen bilden.

Das war es aus der Geschichte.